7. März 2022

**Verbunden im Gebet**

Rehau \_ Die Welt befindet sich im Aufruhr, daher drehte sich bei den beiden Betreuungsgruppen am Samstag den 5. März alles um die Hoffnung. Anhand einer Phantasiereise begleitet von meditativen Klängen, reisten die Teilnehmenden gedanklich in ein Hoffnungsland, tauschten sich über ihre Hoffnung aus und übten gemeinsam eine Hoffnungs-Symbolik mit den Händen ein. Viele Gäste haben bereits einen Krieg erlebt und sind von den Erlebnissen sehr erschüttert. "**Unsere Gedanken und Gebete sind bei allen Menschen in der Ukraine, die gerade Leid, Not und Angst erleben**“, so Diakonin Carmen Bogler. „Möge Gottes Segen dabei helfen, dass das Licht über die Dunkelheit siegt und der Friede lebt!"

Die beiden Gruppen finden alle zwei Wochen samstags in den Räumlichkeiten der SenTa am Perlenbach statt und bieten Menschen ab Pflegegrad 1 Anregung, Mobilität sowie Austausch (die geltenden Corona-Regeln werden hierbei eingehalten).

Bei der Aktivgruppe (9.30 - 11.30 Uhr) werden durch die unterschiedlichen Übungen Körper, Geist und Seele (im Sitzen) angeregt. Nachmittags wird bei der Café olé-Runde (14.30 - 16.30 Uhr) zunächst Kaffee getrunken und im Anschluss findet ein reger Austausch über verschiedene Themen statt. Pflegende Angehörige erfahren in dieser Zeit Entlastung. Ein Fahrdienst ist möglich. Bei Interesse kommen Sie in Kontakt mit Diakonin Carmen Bogler: 09283 – 59 70 932

(Text/Foto: cb)

**Foto:**

